

Jahreshauptversammlung des TV 1907 e.V. Geiß-Nidda

"Dank vielfältigen Angebots für die Zukunft gut aufgestellt"

Hauptversammlung des Turnvereins Geiß-Nidda - Vorsitzender kandidiert letztmals

Die zur Disposition stehenden Vorstandspositionen des Turnvereins Geiß-Nidda wurden während der Hauptversammlung allesamt wieder mit den bisherigen Amtsinhabern besetzt. Heinrich-Otto Edelmann wurde als Vorsitzender bestätigt, stellvertretender Kassenwart bleibt Jens Jung, Schriftführerin ist weiterhin Annette Neckermann. Thomas Michel, Erich Eiser und Sandra Walter bleiben Beisitzer, und Sabine Gruner fungiert wie bisher als Jugendwartin. Der mehrköpfige Turnausschuss wurde für ein weiteres Jahr gewählt.

In Ergänzungswahlen wurde Daniela Kirchner zur Sprecherin der Übungsleiter gewählt, die Kasse werden Wilhelm Herkert und Heribert Sandner prüfen.

Trotz des großen Einvernehmens waren im Anschluss an die Wahlen kritische Worte zu vernehmen. Heinrich-Otto Edelmann hatte sich zum letzten Mal bereit erklärt, als Vorsitzender zu kandidieren, und bereits im Vorfeld auf die kräftezehrende Mehrfachbelastung durch Beruf, Familie und Verein hingewiesen. Vereinsmitglied Uwe Killmann, der Edelmann seine Zustimmung verweigert hatte, wies darauf hin, dass trotzdem dringend die Frage geklärt werden müsse, wie bei sinkenden Neumitgliederzahlen und zunehmenden Ehrenmitgliedern die finanziellen Aussichten des Vereins seien. Edelmann und sein Stellvertreter Hans-Joachim Schwarz nahmen diesen Hinweis auf und versprachen, diese Frage innerhalb des Vorstands zu diskutieren. In seinem Jahresbericht hatte der Vorsitzende die Vereinsaktivitäten zusammengefasst, angefangen bei den ausgerichteten Veranstaltungen wie dem Kinderfaschingsmaskenball, dem Dorflauf im Juni, bei dem erstmalig auch ein Firmen- und Vereinsstaffellauf durchgeführt wurde, und den zweitägigen Vereinsmeisterschaften mit Zeltlager. Der Verein präsentierte sich bei Jubiläen der Mitglieder, bei Festen befreundeter Vereine und nahm an zahlreichen Wettkämpfen teil. Als Höhepunkte erwähnte Edelmann die Auszeichnung vieler Aktiver bei der Sportlerehrung der Stadt Nidda und die Teilnahme am Landesturnfest in Baunatal.

Mit Stolz berichtete der Vorsitzende, dass dem Antrag auf Aufnahme in den Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (HBRV) stattgegeben wurde. Der Turnverein Geiß-Nidda ist nun berechtigt, in Verbindung mit einem lizenzierten Übungsleiter die Qualitätsstandards des Rehabilitationssports anzubieten. Bei Kursteilnehmern mit ärztlicher Verordnung übernimmt deren Krankenkasse die Kosten für die Kurse. Im Bereich Fitness- und Gesundheitssport konnte der Turnverein zum wiederholten Male das Gütesiegel "Pluspunkt Gesundheit" erlangen. Überdies wurde die Vereinsfestschrift anlässlich des 100-jährigen Bestehens vom Hessischen Turnverband ausgezeichnet.

Der Vorsitzende bedauerte das Ausscheiden des Turners, qualifizierten Übungsleiters und engagierten Mitglieds Tobias Bach, der seinen beruflichen Lebensweg außerhalb Geiß-Niddas verlagert hat. Eine personelle Veränderung gab es auch in der Reha-Gruppe: Nach sieben Jahren Betreuung durch Andrea Killmann leitet Monika Langenbach seit Anfang 2008 die Gruppe. Edelmanns Dank galt seinen Vorstandskollegen, dem Turnrat, den Übungsleitern, den engagierten Kuchenbäckerinnen und den befreundeten Vereinen für ihre Unterstützung.

Kassenwartin Christine Leschhorn, erst seit einem Jahr im Amt, legte ihren Bericht mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Kassenprüfer Michael Gesellius und Heribert Sandner bescheinigten der Kassenwartin eine einwandfreie Buchführung.

Die Fachwarte stellten im Anschluss die Aktivitäten ihrer Gruppen im vergangenen Jahr vor. So wurde berichtet über den Biker-Treff, über die Fitnessgruppe für Ausdauertraining und Kräftigung, die Beckenbodengymnastikrunde, über die Reha- und Seniorenangebote, die Gymnastikgruppen aller Art für Männer und Frauen jeden Alters über Nordic Walking und Prellball bis hin zum Tanzen für Kinder, Kleinkinderturnen und sieben weitere Gruppen für Jungen und Mädchen im allgemeinen Turnen, Geräteturnen und leichtathletischen Wettkampf. Dank des vielfältigen Angebots sieht Vorsitzender Edelmann den Verein "auch für die Zukunft gut aufgestellt".

Ehrungen Ein weiterer wichtiger Punkt waren die Ehrungen. Aufgrund der grassierenden Erkältungs- und Grippeperiode konnten allerdings nur wenige Urkunden persönlich

überreicht werden. Erika Barsch, Ursula Comberg, Edith Fischbach, Gisela Gremlica, Karl-Heinz Hoppe, Christel Kattenberg, Silvia Keuchler, Marco Kidalka, Silvia Leckhardt, André Lehmer, Frank Müller, Hans Schmieder, Kerstin Schön und Sonja Tafill können auf 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Ehrungen für 40-jährige Zugehörigkeit gab es für Horst Elmlinger, Gitta Kidalka, Klaus Kronhöfer, Karl Lauckhardt, Peter Schmidt junior, Bernd Schmieder und Christa Strecker. Stolze 50 Jahre gehören Karl Keuchler, Dieter Lehmer und Irmtraud Schneider dem Turnverein an. Zu Ehrenmitgliedern wurden Hans Jürgen Becker, Gertrud Beltzer, Fritz Kartmann, Hans Schmieder, Brigitte Kosch und Siegfried Strauch ernannt.

